

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 30 (1988)
Heft: 159

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

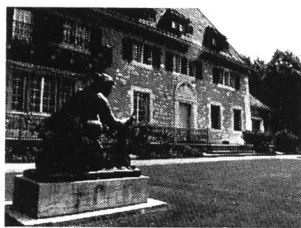
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Museen in Winterthur

Bedeutende Kunstsammlung
alter Meister und französischer Kunst
des 19. Jahrhunderts.

Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»

Öffnungszeiten: täglich von 10–16 Uhr
(Montag geschlossen)



Werke von Winterthurer Malern
sowie internationale Kunst.

bis 10. Juli:
SPIRALE – eine Zeitschrift für
konstruktive Kunst 1953–1964

Kunstmuseum

Öffnungszeiten: täglich 10–12 Uhr
und 14–18 Uhr, zusätzlich
Dienstag 19.30–21.30 Uhr
(Montag geschlossen)



600 Werke schweizerischer,
deutscher und österreichischer
Künstler des 18., 19. und
20. Jahrhunderts.

Stiftung Oskar Reinhart

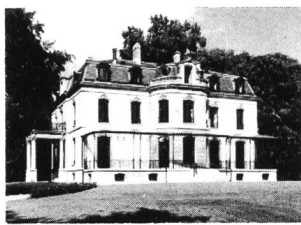
Öffnungszeiten: täglich 10–12 Uhr und 14–17 Uhr
(Montagsvormittag geschlossen)



ALEXANDER CAESAR CONSTANTIN
Die Geschichte des antiken
Münzporträts

Münzkabinett

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
und Samstag von 14–17 Uhr



Uhrensammlung
von weltweitem Ruf

Uhrensammlung Kellenberger im Rathaus

Öffnungszeiten: täglich 14–17 Uhr,
zusätzlich Sonntag 10–12 Uhr
(Montag geschlossen)

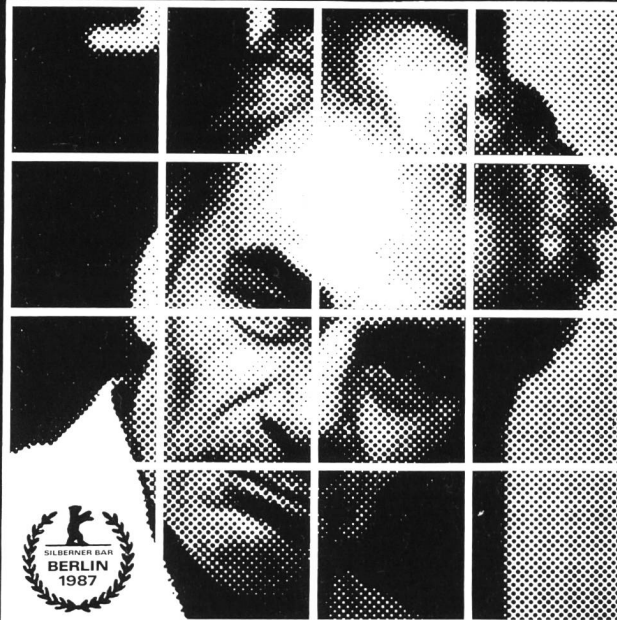


Wissenschaft und Technik
in einer lebendigen Schau

bis 10. Juli:
«Das heisse Eisen»

Technorama

Öffnungszeiten: täglich 10–17 Uhr



Gian Maria Volonté in Die Affäre Aldo Moro

nach dem Buch »TAGE DES ZORN«
von ROBERT KATZ

Regie: Giuseppe Ferrara

ORION

Als der italienische Spitzenpolitiker und Parteiführer der Christ-Demokraten, Aldo Moro, sich am Morgen des 16. März 1978 aus dem Haus begab, wurde er von Terroristen der Roten Brigaden entführt und 54 Tage im sogenannten Volksgefängnis festgehalten. Der mit unglaublich eiskalter Präzision durchgeführte Anschlag und die Hinrichtung waren für Italien ein Schock. Als man den Leichnam Moros im Kofferraum eines roten Renaults geparkt in den Seitengassen Roms und unweit der Parteizentrale findet, ist der Fall noch längst nicht abgeschlossen.

Bis heute wird darüber diskutiert, inwieweit die Affäre MORO auf die Kosten der «Brigate Rosse» geht. War die unnachgiebige Haltung seiner eigenen Parteifreunde nicht auch mitverantwortlich? Aufbereitet wie ein spannender Politthriller, werden alle möglichen Hintergründe ausgeleuchtet. Inwieweit Italien zu diesem historischen Schritt bereit war, gehört ebenso zum Kontext eines Falles, der bis heute noch viele Fragen produziert.

Ab Mitte Juni im Kino

IM VERLEIH DER

 Monopole
Pathé Films

